

Bekanntmachungen.

Durch die Bekanntmachung des Banquierhauses H. F. Lehmann vom 17. d. Mts. sehe ich mich zu der Gegenerklärung veranlaßt, daß die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Lederhändlers C. A. Regensburg den Gläubigern desselben die Befugniß giebt, den Vertrag, durch welchen Herr C. F. Lehmann Waaren und Außenstände des p. Regensburg, aber nicht seine Schulden übernommen hat, unter gewissen Bedingungen anzusechten, daß auch der bezügliche Beschluß des Königl. Kreisgerichts nur auf der Voraussetzung beruhen kann, daß von dieser Befugniß mit Erfolg werde Gebrauch zu machen sein, daß es hiervon abgesehen an einer zu vertheilenden Masse gänzlich fehlt. Die Debitoren der Regensburg'schen Lederhandlung werden hiernach selbst ermesfen, in wie weit sie des ergangenen offenen Arrestes ungeachtet an Herrn C. F. Lehmann gültig zahlen können.

Halle, den 19. April 1856.

Der interimistische Verwalter der Regensburg'schen
Concursmasse:

Justizrath Schede.

Hallescher Kreis-Dorf-Anzeiger.

1/4 Jahrgang 5 Sgr. Insertionsgebühren à Zeile 6 Pf.

In John's Galanteriewaarenhandlung, Markt, Waagegebäude, werden zu Nr. 2 Bestellungen und Anzeigen bis 23. d. M. angenommen.

Freiwilliger Hausverkauf.

Ich bin in Willens

Donnerstag als den 24. d. Mts., Nachm.
3 Uhr

mein auf dem Schülershofe belegenes Wohnhaus Nr. 4 mit allem Zubehör, bestehend aus 5 Stuben, 7 Kammern, 3 Küchen, 1 großen und 1 kleinen Keller nebst Hofraum zu verkaufen. Christiane Klem.

Auction von Drehrollen.

Mittwoch den 23 April cr. Nachmitt.

2 Uhr sollen große Steinstraße Nr. 15 zwei gute Wäsch-Drehrollen öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Carl Pätzoldt.

Auction.

Donnerstag den 24. April cr. Nachmitt.
von 2 Uhr ab, versteigere ich im Auctions-Local, gr. Märkerstr. Nr. 22, eine noch gut conservirte complete Ladeneinrichtung, bestehend aus: 1 Comptoirpult, 1 großer Ladentisch, div. Regale etc., ferner einen guten birkenen Schreibsekretair, Kommoden, 6 gute Mahagoni- und andere Rohrstühle, 2 gute große Lehnstühle, 3 Schreibtische, 1 Spiel- und andere Tische, 3 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, Sophas, 1 Degen, 1 Holzheber, eine Partie Pferdedecken, div. Lampen, Uhren, Oelgemälde, Kupferstiche und dergleichen mehr, sowie auch eine gute Copirmaschine, 1 kupf. Kessel, div. Eisen- und Blechwaaren, Farbwaaren für Zimmermaler, div. Bücher, Karten der Amerikanischen Länder, 1 Hobelbank etc.

Carl Paetzoldt.

Ich ersuche Alle, die zu der Kaufmann Rothe'schen Concurs-Masse noch etwas verschulden, ihre Schuld binnen 8 Tagen an mich abzuführen, da ich sonst Klage gegen die säumigen Debitoren anstellen muß.

Halle, am 17. April 1856

Der Justiz-Rath Fritsch,
als Verwalter der Masse.

12 Stück fast noch neue Kochofen,
40 Stück Fenster, 2 Holztrepfen, mehrere Stubenthüren, Bauholz, Bretter etc. sind sofort aus freier Hand zu verkaufen
Ruhgasse Nr. 1.

Gutes weißes Roggen-Mehl, à Viertel 25 Sgr.,
Erddel Nr. 2, vom Markte herein erste Mehlhandlung links.
Neubert.

Es sind wieder die wohlbekannten Berliner Zwiebel-Kartoffeln, die sich gut zum Saamen eignen, angekommen an der Marienbibliothek im Keller bei

Feideck.

Frankfurter **Aepfelwein** billigst zu haben bei
Leuscher & Bollmer.

Bouillon und **Fleischpasteten**, täglich
frisch, empfiehlt **G. Nink** am Markt.

Hunde-Verkauf.

Märkerstraße Nr. 22 ist ein großer schöner Wind-
hund zu verkaufen.

Ein Vorbau, zwei Stubenthüren, drei Fenster mit
Läden, 2 große Laternen (Hauslaternen) noch ganz gut,
stehen billig zu verkaufen ge. Ulrichsstraße Nr. 47.

Drei Kinderbetten, ein Schaukelpferd, ein dau-
erhafter Kinderwagen steht zu verkaufen Steinstraße 13
im Hofe.

Ein neuer leichter 2sp. Leiterwagen sowie ein ge-
brauchter 1sp. Leiterwagen, noch in gutem Zustande mit
eisernen Achsen, stehen billig zum Verkauf beim Schmie-
demeister **Engel**, Steinweg Nr. 4.

Sehr guten Sauerkohl, aufkochende Bohnen und
Sinsen empfiehlt **M. Weber**, Schmeerstr. 32.

Schöne frische abgeschnittene Berliner Hyazinthen
sind angekommen und zu haben auf dem Markte so
wie im Hause bei Frau **Nichter**, Schimmelgasse 4.

Ein mittleres Haus, mitten in der Stadt, steht
zum Verkauf. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Alten Torf billig. **Scharre**, Strohhof.

Alle Tage werden alte Hüte gewaschen, gefärbt
und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Sibushüte
werden reparirt und neu überzogen bei

A. Linde, Schmeerstraße Nr. 20.

Daß ich jetzt im Hause meiner Schwester,
W. Wehrauch, Harz Nr. 30 wohne, zeige ergebenst
an. **Bogler**, Schneidermeister.

Für ein junges, allein da stehendes, reinliches
Mädchen wird ein leichter Dienst gesucht; es wird we-
niger auf Lohn gesehen, nur daß sie in gute Hände
kommt. Zu erfragen beim Vormund, Erdel Nr. 2,
zu sprechen Mittags von 12 - 2 Uhr.

F. Neubert, Mehlhändler.

Ein bejahrter Mann, der in Gartenarbeit Bescheid
weiß, findet dauernde Beschäftigung im Stadtschießgraben.

Zwei Kutscher, die mit Pferden gut umge-
hen, genau Bescheid in der Stadt wissen, treu und
ehrlieh sind, finden dauerndes Unterkommen in der er-
sten Droschkenanstalt Ober-Steinthor Nr. 13.

Eine in gutem Stande befindliche große **Har-
fenbude** wird zeitweise zu miethen gesucht. Adressen
wolle man beim Schuhmachermeister Hrn. **Brecht**,
große Klausstr. Nr. 15 abgeben.

Ein rechtliches Mädchen, in der Küche nicht un-
erfahren, wird gesucht Barsüßerstr. Nr. 2 zwei Tr.

Gesucht wird ein Logis von einem ruhigen Miether
in einem stillen Hause, bestehend aus Stube, Kammer,
Küche, Bodenraum, Johanni zu beziehen. Adressen
werden angenommen Schmeerstr. Nr. 42.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammer, Küche
nebst Zubehör und Pferdestall wird bis zum 1 Juli c.
zu miethen gesucht. Adressen gez. N. bittet man in der
Exped. dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Eine Wohnung mit allem Zubehör nebst Garten-
promenade ist zu vermieten und zum 1. Juli zu bezie-
hen **Meyers Bad**, lange Gasse Nr. 1.

Eine Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben,
Kammern, Küche, Keller, ist zu vermieten große Ul-
richsstraße Nr. 47.

Ein Logis zu 40 Thlr. ist sofort oder zu Johanni
zu vermieten Bauhof Nr. 5.

Schlafstellen sind Breitestr. Nr. 28 eine Treppe.
Auch wird daselbst Wäsche gut und billig gewaschen.

Ein kleiner Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen
Inserionsgebühren und Futterkosten Mühlgasse Nr. 5.

Ein goldner Siegelring, gez: F. G. den 20.
Nov. 1854, ist verloren gegangen. Gegen eine Be-
lohnung abzugeben Mühlgraben Nr. 8.

Ein goldener Ring ist von Halle nach Böllberg
hin (auf dem Beesener Wege) verloren worden. Der
Finder kann denselben gegen den Goldwerth bei Herrn
Goldarbeiter **Kitscher** am Markt abgeben.

Die Azteken

werden sich **Montag, Dienstag und Mittwoch**
den 21., 22. und 23. April c. im

Kronprinz - Saale

dem geehrten Publikum präsentiren.

Sie sind empfohlen durch:

Ihre Majestäten

den König und die Königin von Preußen,
die Königin Victoria und den Prinzen Albert,
die Prinzessin von Preußen in London 1853 — und in
Berlin,

den Prinzen und die Prinzessin Karl,
den Prinzen und Prinzessin Radziwill,
den Kaiser Napoleon und die Kaiserin Mutter,
den Prinzen und die Prinzessin Napoleon,
S. M. den König und die Königin von Sachsen,
die Prinzessinnen von Sachsen,
den Kronprinzen, Prinzessin und Prinzen,
die verm. Königin,
die Prinzessin Auguste,

durch Alexander v. Humboldt, Prof. Pichtenstein u. u. so
wie durch mehr als 60,000 Besucher in Berlin.

Der Vormund der Azteken hält es für seine Pflicht,
anzuzeigen, daß die gelehrte Welt überall in Betreff der Ge-
schichte, des Ursprungs und des Geburtsortes dieser interessan-
ten kleinen Wesen differirt hat.

Trotz dieser Meinungsverschiedenheit hat man sich allge-
mein dahin geeinigt, daß diese Individuen in jeder Beziehung
sich von Allem unterscheiden, was jemals gesehen worden ist,
und daß sie in der That die seltsamsten, eigenthümlichsten und
wundervollsten menschlichen Gebilde sind, welche je von der
schöpferischen Natur hervorgebracht wurden, und die der Be-
obachtung des Menschengeschlechts jemals sich darboten.

Ihre tiefschwarzes, gelocktes Haar, ihre schönen schwarzen,
ausdrucksvollen Augen, ihre weiche, sammetgleiche Haut, ihr
tief olivenfarbiger Teint, ihre vollkommen ebenmäßigen For-
men und ihre schuldlosen, lebendigen und artigen Manieren
machen sie zu den reizendsten kleinen Wesen, die jeden Be-
schauer mit den Empfindungen des lebhaftesten Vergnügens,
des Erstaunens, der Bewunderung erfüllen.

Hieraus läßt sich das eigenthümliche Interesse und die
Gunst erklären, die ihnen das gelehrte Publikum Amerikas,
Englands, Frankreichs, Preußens zollte.

Sie wurden im Jahre 1849 von Pedro Velasquez unter
dem 17° N. B., 91,45° W. L. aufgefunden.

Velasquez erzählt, daß die Magaboon-Indianer dieselben
anstatt der hölzernen Götzenbilder ihrer Vorfäter als lebendige
Götter verehrten und daß sie, als er sie auffand, nicht im
Stande waren, zu gehen, weil die Priester sie beständig in
einer seltsamen sitzenden Stellung erhielten.

Auch jetzt noch haben sie die Gewohnheit, in derselben
Art sich niederzusetzen, die man an den Götzenbildern, welche
auf den Säulen-Trümmern jener Regionen gefunden werden,
bemerkt.

Mit den Azteken werden auch ein **Buschmann** und
eine **Ciorana** gezeigt. Der Buschmann ist das zweite Exem-
plar, und die Ciorana das erste, die jemals in Europa gesehen
worden sind.

Eintritts-Preise: Von 3 bis 5 Uhr Nach-
mittags: Erster Platz 15 *Sgr.*, Zweiter Platz 10 *Sgr.*

Von 7 bis 9 Uhr Abends: Erster Platz 10 *Sgr.*,
Zweiter Platz 5 *Sgr.*

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 Uhr 15 Min. Vorm.
Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. —
1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M.
Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M.
Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. —
12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M.
Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —
6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-
then). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M.
Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —
10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u.
50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich-
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüfen,
Wulffen, Gr. Weißandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe-
zeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten
Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Perso-
nenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und
zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. —
4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u.
3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. —
8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M.
Abds. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M.
Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. —
4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm.
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 11 u.
Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 12 u. 30 M.
Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. —
4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 45 Min.
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. —
7 u. 25 M. Abds. — 11 u. Abends. Sg. **Ankunft:** 5 u.
25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M.
Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
erster Wagenklasse, halten bei Corbeitha, Kösen, Sulza, Biersbach, Dieten-
dorf, Frottkedt und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen
Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-
preis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.